

Novartis erzielt kräftige Umsatzsteigerungen, eine robuste Margenerhöhung und wichtige Innovationsmeilensteine. Erhöhung der Jahresprognose

- **Der Umsatz wuchs im ersten Quartal um +8% (kWk¹, +3% USD), und das operative Kerneergebnis verbesserte sich um +15% (kWk, +8% USD)**
 - Innovative Medicines (IM) steigerte den Umsatz um +7% (kWk, +3% USD) und das operative Kerneergebnis um +18% (kWk, +11% USD)
 - Die Kerngewinnmarge von IM erreichte 38,7% (+360 Basispunkte), getragen von Umsatz- und Produktivitätssteigerungen
 - Das Umsatzwachstum beruhte auf der starken Performance von *Entresto*, *Pluvicto*, *Kesimpta*, *Kisqali* und *Scemblix*
 - Sandoz steigerte den Umsatz um +8% (kWk, +4% USD) und das operative Kerneergebnis um +3% (kWk, –2% USD)
- **Das operative Ergebnis wuchs um +9% (kWk, 0% USD)**, vor allem dank höherer Umsätze
- **Der Reingewinn stieg um +14% (kWk, +3% USD)**, vor allem aufgrund des höheren operativen Ergebnisses und höherer Zinserträge
- **Der Kerngewinn pro Aktie verbesserte sich um +25% (kWk, +17% USD) auf USD 1,71**, vor allem dank des höheren operativen Ergebnisses und einer geringeren Zahl ausstehender Aktien
- **Der Free Cashflow² belief sich auf USD 2,7 Milliarden (+95% USD)**; dieser Anstieg war vor allem auf das höhere operative Ergebnis, bereinigt um zahlungsunwirksame Positionen, sowie auf günstige Entwicklungen im Umlaufvermögen zurückzuführen
- **Wichtige Meilensteine der Innovation im ersten Quartal:**
 - ***Kisqali*** – erreichte bei der Zwischenanalyse der Phase-3-Studie NATALEE in der adjuvanten Brustkrebsbehandlung den primären Endpunkt (krankheitsfreies Überleben, iDFS)
 - ***Cosentyx*** – verzeichnete in zulassungsrelevanten Studien bei mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (HS) nach 52 Wochen positive Ergebnisse
 - ***Entresto*** – erhielt ein positives CHMP-Gutachten für Herzinsuffizienz bei Kindern; im Fall der Zulassung wird der regulatorische Datenschutz bis November 2026 verlängert
 - ***Pluvicto*** – Im April hat die US-Gesundheitsbehörde (FDA) die Anlage in Millburn für die kommerzielle Produktion von *Pluvicto* zugelassen
- **Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2023 dank starker Dynamik im ersten Quartal angehoben³**
 - **Auf Konzernebene wird ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich** erwartet (angehoben von einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich)
 - **Auf Konzernebene wird ein Wachstum des operativen Kerneergebnisses im hohen einstelligen Prozentbereich** erwartet (angehoben von einem mittleren einstelligen Prozentbereich)

Basel, 25. April 2023 – Die Ergebnisse des ersten Quartals kommentierte Vas Narasimhan, CEO von Novartis: «*Novartis ist mit einem kräftigen Wachstum in das Jahr 2023 gestartet, angetrieben durch unsere Wachstumsmarken im Markt, insbesondere Entresto, Kisqali und Kesimpta. Die Einführung von Pluvicto und Scemblix verläuft weiter sehr erfolgreich, und die Einführung von Leqvio schreitet stetig voran. Ausserdem treiben wir die Produktivität in der Forschung und Entwicklung voran, indem hochwertige Medikamente in allen unseren fünf therapeutischen Kernbereichen Priorität erhalten. Die Dynamik unserer Pipeline stimmt uns zuversichtlich im Hinblick auf unsere Wachstumsaussichten, die durch die positiven Ergebnisse für Kisqali aus der Phase-3-Studie NATALEE bei Brustkrebs im Frühstadium unterstrichen werden. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Ergebnisse für Iptacopan in verschiedenen Indikationen und für Pluvicto in früheren Therapielinien. Unser kräftiger Start ins neue Jahr und das Vertrauen in unsere Wachstumstreiber erlauben es uns, die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 anzuheben.*»

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kerneergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 35 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres. ² Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 hat Novartis ihre Definition des Free Cashflow revidiert und definiert nun den Free Cashflow als Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte des Free Cashflow gemäss der neuen Definition angepasst. Siehe Seite 35 der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. ³ Einzelheiten zu den Annahmen zur Prognose finden sich auf Seite 7.

Kennzahlen¹

	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 953	12 531	3	8
Operatives Ergebnis	2 856	2 852	0	9
Reingewinn	2 294	2 219	3	14
Gewinn pro Aktie (USD)	1,09	1,00	9	20
Free Cashflow ²	2 720	1 392	95	
Operatives Kernergebnis	4 413	4 083	8	15
Kernreingewinn	3 614	3 251	11	18
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,71	1,46	17	25

Aktuelle Informationen zur Strategie

Unser Fokus

Mit unserer neuen, fokussierten Strategie, die 2022 bekannt gegeben wurde, transformiert sich Novartis zu einem «reinen» Innovative-Medicines-Unternehmen. Wir konzentrieren uns gezielt auf **fünf therapeutische Kernbereiche** (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Immunologie, Neurologie, solide Tumoren und Hämatologie). In jedem dieser Bereiche verfügen wir über mehrere bedeutende Arzneimittel im Markt und Produktkandidaten in der Pipeline, die auf eine hohe Krankheitslast eingehen und bedeutendes Wachstumspotenzial aufweisen. Neben zwei etablierten **Technologieplattformen** (Chemie und Biotherapeutika) erhalten drei neue Plattformen (Gen- und Zelltherapie, Radioligandentherapie und xRNA) Vorrang bei weiteren Investitionen in neue Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Geografisch konzentrieren wir uns auf das Wachstum in unseren **vorrangigen Märkten**: USA, China, Deutschland und Japan.

Unsere Prioritäten

- Wachstum beschleunigen:** Erneutes Augenmerk auf die Entwicklung hochwertiger Medikamente (neue Wirkstoffe) und Fokussierung auf erfolgreiche Neueinführungen, mit einer reichhaltigen Pipeline in allen unseren therapeutischen Kernbereichen.
- Rendite erzielen:** Weitere Verankerung operativer Höchstleistungen und Verbesserung der Finanzergebnisse. Novartis geht bei der Kapitalzuweisung weiterhin diszipliniert und aktionärsorientiert vor, wobei ein beträchtlicher Cashflow und eine starke Kapitalstruktur für anhaltende Flexibilität sorgen.
- Basis stärken:** Freisetzung des Leistungspotenzials unserer Mitarbeitenden, Ausbau von Datenwissenschaft und -technologie sowie weiterer Aufbau des Vertrauens in der Gesellschaft.

Geplanter Spin-off von Sandoz

Der geplante Spin-off ist nach wie vor auf Kurs für das zweite Halbjahr 2023. Der Abschluss der Transaktion unterliegt bestimmten Bedingungen, beispielsweise der Konsultation der Betriebsräte und Arbeitnehmervertretungen (soweit erforderlich), allgemeinen Marktbedingungen, steuerlichen Vorbescheiden und Gutachten, der endgültigen Zustimmung des Verwaltungsrats und der Genehmigung durch die Aktionäre gemäss schweizerischem Gesellschaftsrecht. Es wird erwartet, dass die Transaktion für Novartis steuerneutral ausfallen wird.

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 35 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres. ² Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 hat Novartis ihre Definition des Free Cashflow revidiert und definiert nun den Free Cashflow als Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte des Free Cashflow gemäss der neuen Definition angepasst. Siehe Seite 35 der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts.

Finanzergebnisse

Erstes Quartal

Der Nettoumsatz belief sich im ersten Quartal auf USD 13,0 Milliarden (+3%, +8% kWk) und war geprägt durch Volumensteigerungen von 16 Prozentpunkten, einen Preisverfall von 4 Prozentpunkten und Einbussen durch Generikakonkurrenz von 4 Prozentpunkten.

Das operative Ergebnis belief sich auf USD 2,9 Milliarden (0%, +9% kWk) und war vor allem von Umsatzsteigerungen getragen. Übrige Erträge aus Rechtsfällen wurden durch höhere Restrukturierungskosten und Wertminderungen mehr als absorbiert.

Der Reingewinn belief sich auf USD 2,3 Milliarden (+3%, +14% kWk) und war vor allem auf ein höheres operatives Ergebnis und höhere Zinserträge zurückzuführen.

Der Gewinn pro Aktie betrug USD 1,09 (+9%, +20% kWk) und wuchs schneller als der Reingewinn, da er von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien profitierte.

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 4,4 Milliarden (+8%, +15% kWk). Die operative Kerngewinnmarge stieg um 1,5 Prozentpunkte (+2,2 Prozentpunkte kWk) auf 34,1% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 3,6 Milliarden (+11%, +18% kWk), getragen vor allem von der Zunahme des operativen Kernergebnisses und höheren Zinserträgen.

Der Kerngewinn pro Aktie erreichte USD 1,71 (+17%, +25% kWk). Er wuchs schneller als der Kernreingewinn und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Der Free Cashflow belief sich auf USD 2,7 Milliarden (+95% USD), gegenüber USD 1,4 Milliarden im Vorjahresquartal. Zurückzuführen war dieser Anstieg vor allem auf das höhere operative Ergebnis, bereinigt um zahlungsunwirksame Positionen, sowie auf günstige Entwicklungen im Umlaufvermögen.

Innovative Medicines erzielte einen Nettoumsatz von USD 10,6 Milliarden (+3%, +7% kWk), wobei Volumensteigerungen 16 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Das Umsatzwachstum war vor allem *Entresto*, *Pluvicto*, *Kesimpta* und *Kisqali* zu verdanken und wurde durch Generikakonkurrenz vor allem für *Gilena* teilweise absorbiert. Generikakonkurrenz hatte einen negativen Effekt von 5 Prozentpunkten. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 4 Prozentpunkten. In den USA belief sich der Umsatz auf USD 4,1 Milliarden (+11%) und in den anderen Ländern der Welt auf USD 6,5 Milliarden (-1%, +5% kWk).

Sandoz erzielte einen Nettoumsatz von USD 2,4 Milliarden (+4%, +8% kWk), wobei Volumensteigerungen 15 Prozentpunkte zum Wachstum beitrugen. Das Umsatzwachstum wurde vor allem in Europa vorangetrieben, wo die anhaltende Dynamik der Neueinführungen des Vorjahres sowie eine starke Husten- und Erkältungssaison zu kräftigen Volumensteigerungen führte. Die Preisentwicklung hatte einen negativen Effekt von 7 Prozentpunkten. Ausserhalb der USA wuchsen die Umsätze um +12% (kWk). Der Umsatz der Einheit Biopharmaceuticals stieg weltweit auf USD 518 Millionen (+11%, +17% kWk) und beruhte auf dem Wachstum ausserhalb der USA.

Wichtige Wachstumstreiber im ersten Quartal

Die Finanzergebnisse im ersten Quartal beruhen auf einer anhaltenden Fokussierung auf entscheidende Wachstumstreiber:

Entresto	(USD 1 399 Millionen, +32% kWk) erzielte aufgrund der anhaltenden Nachfrage ein kräftiges Wachstum mit steigenden Patientenanteilen in allen Märkten
Pluvicto	(USD 211 Millionen) verzeichnete bei der Markteinführung in den USA eine starke Performance, wobei die Nachfrage das Angebot weiterhin überstieg
Kesimpta	(USD 384 Millionen, +100% kWk) wuchs in allen Regionen, getragen von der gestiegenen Nachfrage und dem guten Zugang
Kisqali	(USD 415 Millionen, +81% kWk) verzeichnete in allen Märkten ein starkes Wachstum, das auf der zunehmenden Anerkennung seiner Vorteile für das Gesamtüberleben und die Lebensqualität bei HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium beruhte
Promacta/Revolade	(USD 547 Millionen, +15% kWk) erzielte in den meisten Regionen Zuwächse, die dem verstärkten Einsatz bei chronischer Immuntrombozytopenie (ITP) sowie in der Erst- und/oder Zweitbehandlung schwerer aplastischer Anämie zu verdanken waren
Tafinlar + Mekinist	(USD 458 Millionen, +18% kWk) wuchs in allen Regionen, getragen von der Nachfrage in der adjuvanten Behandlung von Melanomen mit BRAF+-Mutation und in der Behandlung von nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen (NSCLC)
Ilaris	(USD 328 Millionen, +19% kWk) setzte in allen Märkten sein Umsatzwachstum fort
Scemblix	(USD 76 Millionen, +202% kWk) verzeichnete bei der Markteinführung weiterhin eine starke Akzeptanz, was den hohen ungedeckten Bedarf bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) verdeutlicht
Leqvio	(USD 64 Millionen) erzielte bei seiner Einführung stetige Fortschritte, unter anderem mit der Expansion in neue Märkte
Jakavi	(USD 414 Millionen, +13% kWk) steigerte die Umsätze aufgrund der starken Nachfrage bei Myelofibrose wie auch Polycythaemia vera in den Wachstumsmärkten, in Europa und Japan
Piqray	(USD 116 Millionen, +61% kWk) wuchs vor allem in den USA und profitierte von einer Erweiterung der Indikationen um das PIK3CA-assoziierte Grosswuchssyndrom (PIK3CA-related overgrowth spectrum, PROS)
Lutathera	(USD 149 Millionen, +22% kWk) erzielte vor allem in den USA und in Japan Umsatzsteigerungen aufgrund erhöhter Nachfrage
Cosentyx	(USD 1 076 Millionen, -4% kWk) verzeichnete in den wichtigsten Regionen ein weiteres Wachstum der Nachfrage, das durch Anpassungen für Erlösminderungen in den USA absorbiert wurde. Ausserhalb der USA stieg der Umsatz um +17% (kWk)
Sandoz Biopharmaceuticals	(USD 518 Millionen, +17% kWk) profitierte von Zuwächsen ausserhalb der USA
Wachstumsmärkte*	Insgesamt stiegen die Umsätze um +14% (kWk). China kehrte nach den COVID-Lockdowns auf Wachstumskurs zurück (+1% kWk, USD 829 Millionen), wobei Innovative Medicines +5% zulegte * Alle Märkte ausser den USA, Kanada, Westeuropa, Japan, Australien und Neuseeland

Nettoumsätze der 20 führenden Produkte von Innovative Medicines im ersten Quartal 2023

	1. Quartal 2023	Veränderung in %	
	Mio. USD	USD	kWk
<i>Entresto</i>	1 399	28	32
<i>Cosentyx</i>	1 076	-7	-4
<i>Promacta/Revolade</i>	547	11	15
<i>Tasigna</i>	462	0	4
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	458	14	18
<i>Lucentis</i>	416	-20	-15
<i>Kisqali</i>	415	74	81
<i>Jakavi</i>	414	6	13
<i>Kesimpta</i>	384	97	100
<i>Xolair</i>	354	-4	2
<i>Sandostatin</i>	329	3	5
<i>Ilaris</i>	328	15	19
<i>Zolgensma</i>	309	-15	-14
<i>Gilenya</i>	232	-62	-60
<i>Pluvicto</i>	211	n.a.	n.a.
<i>Exforge Gruppe</i>	186	-7	-1
<i>Galvus Gruppe</i>	183	-15	-9
<i>Diovan Gruppe</i>	158	-17	-11
<i>Lutathera</i>	149	19	22
<i>Glivec/Gleevec</i>	147	-26	-21
Total Top 20	8 157	4	8

n.a. = nicht aussagekräftig

Aktuelle Informationen zu Forschung und Entwicklung – die wichtigsten Entwicklungen im ersten Quartal

Neuzulassungen

<i>Pluvicto</i>	FDA-Zulassung für die Anlage in Millburn zur kommerziellen Produktion von <i>Pluvicto</i> . Die Anlage wird voraussichtlich im 3. Quartal nach der erwarteten Zulassung zusätzlicher Produktionslinien einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung leisten
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	Zulassung in den USA für die Behandlung von Kindern ab dem Alter von 1 Jahr mit niedrig-gradigen Gliomen mit BRAF-V600E-Mutation, die eine systemische Therapie benötigen
<i>Hyrimoz (Adalimumab)</i>	FDA-Zulassung für die hochkonzentrierte Formulierung des Biosimilars <i>Hyrimoz</i> (Adalimumab-Adaz) zur Behandlung von sieben Indikationen, die das Referenzmedikament Humira® abdeckt Zulassung der Europäischen Kommission (3. April 2023) für die zitratfreie, hochkonzentrierte Formulierung des Adalimumab-Biosimilars zur Behandlung aller Indikationen, die das Referenzmedikament Humira® abdeckt

Aktueller Stand der Zulassungsanträge

Entresto	Positive Stellungnahme des CHMP für die Indikation der Herzinsuffizienz bei Kindern. Die mögliche Zulassung würde eine Verlängerung des regulatorischen Datenschutzes in Europa bis November 2026 unterstützen
Denosumab-Biosimilar	Die FDA hat den BLA-Zulassungsantrag (Biologics License Application) für das vorgeschlagene Denosumab-Biosimilar angenommen. Der Antrag umfasst alle Indikationen, die die Referenzmedikamente Prolia® und Xgeva® abdecken

Ergebnisse laufender klinischer Studien und andere bedeutende Entwicklungen

Kisqali	Die Phase-3-Studie NATALEE erreichte bei einer Zwischenanalyse ihren primären Endpunkt (krankheitsfreies Überleben, iDFS). <i>Kisqali</i> in Kombination mit Hormontherapie reduzierte signifikant das Risiko eines Wiederauftretens der Krankheit im Vergleich zur Hormontherapie allein und zeigte einen konsistenten Nutzen bei einer breiten Population von Patienten mit HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs in den Frühstadien II und III, einschliesslich Patienten ohne Lymphknotenbefall. Die Daten werden an einem bevorstehenden Kongress präsentiert und bei den Zulassungsbehörden eingereicht
Cosentyx	Langzeitdaten aus den zulassungsrelevanten Studien SUNSHINE und SUNRISE, in denen <i>Cosentyx</i> bei mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (HS) untersucht wurde, zeigten eine kontinuierliche Verbesserung der Ansprechraten auf die Behandlung. Mehr als 55% der Patienten erreichten in Woche 52 eine HiSCR (Hidradenitis Suppurativa Clinical Response) und mehr als 50% der Patienten erfuhren eine deutliche Schmerzlinderung. Die Daten wurden in The Lancet veröffentlicht und am Jahreskongress 2023 der American Academy of Dermatology (AAD) vorgestellt
Zolgensma	Daten aus den beiden Langzeit-Folgestudien LT-001 und LT-002 zeigen eine anhaltende, dauerhafte Wirksamkeit von <i>Zolgensma</i> bis zu 7,5 Jahre nach der Verabreichung bei verschiedenen Patientenpopulationen, wobei das Nutzen-Risiko-Profil insgesamt günstig bleibt. Alle behandelten präsymptomatischen Kinder haben alle bewerteten motorischen Meilensteine beibehalten oder erreicht. Die Daten wurden am Kongress 2023 der Muscular Dystrophy Association (MDA) präsentiert
Priorisierungen im F&E-Portfolio	Novartis fokussiert ihr Forschungs- und Entwicklungsportfolio weiterhin auf hochwertige Medikamente, die das Potenzial besitzen, die Behandlung zugunsten der Patienten entscheidend zu verändern. Im ersten Quartal führte eine umfassende Überprüfung der Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu Entscheidungen für die Einstellung oder Lizenzvergabe von Projekten, unter anderem aus Gründen der strategischen Eignung und des kommerziellen Potenzials, was etwa 10% der Pipeline von Novartis betraf
FAP-2286	Erwerb von FAP-2286 (Phase 1/2), einer potenziell ersten neuartigen Radioligandentherapie mit dem entsprechenden Radioliganden-Bildgebungsmittel, von Clovis Oncology
Bizyklische Peptide	Novartis ist eine Forschungs Kooperation auf dem Gebiet der bizyklischen Peptide mit Bicycle Therapeutics eingegangen

Kapitalstruktur und Nettoschulden

Eine gute Ausgewogenheit zwischen Investitionen in die Geschäftsentwicklung, einer starken Kapitalstruktur und attraktiven Aktionärsrenditen bleibt vorrangig.

Im ersten Quartal 2023 kaufte Novartis insgesamt 31,5 Millionen Aktien für USD 2,8 Milliarden über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange im Rahmen des im Dezember 2021 angekündigten Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu USD 15 Milliarden zurück. Zudem wurden 1,2 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,1 Milliarden) von Mitarbeitenden zurückgekauft. Im selben Zeitraum wurden 10,5 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,3 Milliarden) als Folge ausgeübter Optionen und physischer Lieferungen von Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen ausgeliefert. Novartis beabsichtigt, den durch aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme verursachten Verwässerungseffekt im weiteren Verlauf des Jahres zu kompensieren. Somit ging die Gesamtzahl ausstehender Aktien gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 22,2 Millionen zurück. Diese Transaktionen mit eigenen Aktien führten zu einer Verringerung des Eigenkapitals um USD 2,5 Milliarden und einem Nettogeldabfluss von USD 2,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem 31. Dezember 2022 von USD 7,2 Milliarden auf USD 15,1 Milliarden per 31. März 2023. Die Zunahme ist vor allem auf die Ausschüttung der Jahresdividende in Höhe von USD 7,3 Milliarden und auf den Nettogeldabfluss für Transaktionen mit eigenen Aktien von USD 2,7 Milliarden zurückzuführen, die durch den Free Cashflow von USD 2,7 Milliarden im ersten Quartal 2023 teilweise kompensiert wurden.

Das langfristige Kreditrating des Unternehmens betrug per Ende des ersten Quartals 2023 A1 bei Moody's Investors Service sowie AA- bei S&P Global Ratings.

Prognose 2023 dank starker Wachstumsdynamik angehoben

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen

Innovative Medicines	Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich) Wachstum des operativen Kernergebnisses im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich)
Novartis ohne Sandoz (IM + Corporate)	Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich) Wachstum des operativen Kernergebnisses im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich)
Novartis inkl. Sandoz (IM + Sandoz + Corporate)*	Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich) Wachstum des operativen Kernergebnisses im hohen einstelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem mittleren einstelligen Prozentbereich)

* Novartis Konzernprognose, unter der Annahme, dass Sandoz im gesamten Geschäftsjahr 2023 im Konzern verbleiben würde

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen

Sandoz	Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet (angehoben von einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich) Rückgang des operativen Kernergebnisses im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet, was die erforderlichen Anschubinvestitionen für die Umwandlung von Sandoz in ein eigenständiges Unternehmen und den anhaltenden Inflationsdruck widerspiegelt
---------------	--

Die Prognose beruht auf der Annahme, dass 2023 in den USA keine Generika von *Sandostatin* LAR auf den Markt kommen. Wir gehen weiter davon aus, dass der geplante Spin-off von Sandoz im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen wird.

Einfluss von Wechselkursen

Sollten sich die Wechselkurse im restlichen Jahresverlauf auf dem Durchschnittsniveau von Ende April halten, rechnet Novartis im Jahr 2023 mit einem unwesentlichen Wechselkurseffekt auf den Nettoumsatz bzw. einem negativen Wechselkurseffekt von 3 bis 4 Prozentpunkten auf das operative Kernergebnis. Der geschätzte Wechselkurseffekt auf die Ergebnisse wird monatlich auf der Website von Novartis veröffentlicht.

Kennzahlen¹

Konzern	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 953	12 531	3	8
Operatives Ergebnis	2 856	2 852	0	9
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>22,0</i>	<i>22,8</i>		
Operatives Kernergebnis	4 413	4 083	8	15
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>34,1</i>	<i>32,6</i>		
Reingewinn	2 294	2 219	3	14
Gewinn pro Aktie (USD)	1,09	1,00	9	20
Kernreingewinn	3 614	3 251	11	18
Kerngewinn pro Aktie (USD)	1,71	1,46	17	25
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	2 957	1 649	79	
Free Cashflow²	2 720	1 392	95	

Innovative Medicines	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	angepasst ³ Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	10 570	10 230	3	7
Operatives Ergebnis	2 675	2 627	2	11
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>25,3</i>	<i>25,7</i>		
Operatives Kernergebnis	4 088	3 672	11	18
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>38,7</i>	<i>35,9</i>		

Sandoz	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	angepasst ³ Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	2 383	2 301	4	8
Operatives Ergebnis	319	394	-19	-14
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>13,4</i>	<i>17,1</i>		
Operatives Kernergebnis	504	513	-2	3
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>21,1</i>	<i>22,3</i>		

Corporate	1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung in %	
	Mio. USD	angepasst ³ Mio. USD	USD	kWk
Operatives Ergebnis	-138	-169	18	16
Operatives Kernergebnis	-179	-102	-75	-78

¹ Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind keine in den IFRS definierten Angaben. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 35 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

² Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte des Free Cashflow gemäss der neuen Definition des Free Cashflow angepasst, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

³ Angepasst, um die Transfers der biotechnologischen Produktionsdienstleistungen der Division Sandoz auf die Aktivitäten anderer Unternehmen sowie der Marke *Coartem* auf die Division Innovative Medicines widerzuspiegeln, die am 1. Januar 2023 wirksam wurden (siehe Erläuterung 9 der Kurzfassung des Zwischenberichts).

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts unter folgendem Link verfügbar:

<https://ml-eu.globenewswire.com/resource/download/c0540159-3aae-4e2d-9a9b-97f92af073e3/>

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen der Novartis Konzerngesellschaften. Humira® ist eine eingetragene Marke von Abbvie Biotechnology Ltd. Prolia® und Xgeva® sind eingetragene Marken von Amgen Inc. Jakafi® ist eine eingetragene Marke der Incyte Corporation.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Wir stellen hochwertige Arzneimittel bereit, die durch Technologieführerschaft in Forschung und Entwicklung und neuartige Zugangskonzepte die grössten Krankheitslasten der Gesellschaft lindern. Dabei gehören wir regelmässig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Rund 103 000 Menschen aus mehr als 140 Nationen arbeiten zusammen, um die Produkte von Novartis fast 800 Millionen Menschen auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.novartis.com>.

Novartis wird heute um 14:00 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit eine Telefonkonferenz mit Investoren durchführen, um diese Medienmitteilung zu diskutieren. Gleichzeitig wird ein Webcast der Telefonkonferenz für Investoren und andere Interessierte auf der Website von Novartis übertragen. Eine Aufzeichnung ist kurze Zeit nach dem Live-Webcast abrufbar unter: <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts unter folgendem Link verfügbar. Weitere Informationen zu den Divisionen von Novartis und der Pipeline ausgewählter Präparate in später Entwicklungsphase sowie die Präsentation zur heutigen Telefonkonferenz finden Sie unter: <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Wichtige Termine

4. Juni 2023	ASCO Veranstaltung für Investoren
8. Juni 2023	Sandoz Kapitalmarkttag in New York
12. Juni 2023	Sandoz Kapitalmarkttag in London
18. Juli 2023	Ergebnisse des zweiten Quartals und des ersten Halbjahres 2023
24. Oktober 2023	Ergebnisse des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2023
28. November 2023	Tag der Forschung und Entwicklung